

Sonntag

**28.9.25**

Heidenau  
Barockgarten  
Großsedlitz



# FLAUTANDO KÖLN

**Julius, der Flötenspieler**

11:00 Uhr

**Luft und Liebe**

16:00 Uhr

präsentiert von



Ostächsische  
Sparkasse Dresden

**ELB  
LANDIA  
FESTIVAL**

**11 UHR**

# **JULIUS, DER FLÖTENSPIELER**

Eine musikalische Zeitreise durch die Musikwelt für Menschen ab 6 Jahren

**16 UHR**

# **LUFT UND LIEBE**

Auf den Klangspuren großer Gefühle durch die Musikgeschichte, mit Balladen, die von der Liebe sprechen

## **Flautando Köln**

Susanna Borsch, Susanne Hochscheid, Ursula Thelen,  
Kerstin de Witt Blockflöten



# JULIUS, DER FLÖTENSPIELER

**W**as für ein Theater – liebe Kinder, wie schön, dass Ihr alle dabei seid! Wisst Ihr, was ein „interaktives Konzertprogramm“ ist? – So nennt man ein Programm, wo Zuhörer, also Ihr, richtig mitmischen dürfen. Julius heißt unsere zentrale Figur. Er ist Reiseleiter. Julius nimmt Euch wie in einem Musiktheater mit auf eine spannende Tournee durch die Jahrhunderte, ferne Länder und die Musikwelt.

Zusammen mit ihm trifft Ihr mittelalterliche Spielleute, den alten Meister Johann Sebastian Bach, einen japanischen Mönch, eine Expertin für Vogelstimmen. Ihr lernt die verschiedenen Blockflöten kennen und vieles mehr. Julius ist neugierig und aufgeweckt, er stellt viele Fragen und animiert Euch dazu, es ihm nachzumachen. So entwickelt sich ein lebendiges Gespräch, in dem Ihr eine ganze Menge Neues über Musik erfahren können.

Die anderen drei Musikerinnen schlüpfen bei diesem Konzert in unterschiedliche Rollen, die sich immer wieder ändern. Auch hier werdet Ihr aktiv ins Geschehen mit einbezogen.

Wer am schnellsten spielen kann,  
ist nicht wichtig

Die Stücke, die Flautando – so nennt sich ja die Gruppe der vier kostümierten Damen – ausgewählt hat, beleuchten viele Facetten von Musik. Da gibt es mitreißende mittelalterliche Spielmannstänze, meditative Klänge, die Euch zum ruhigen Zuhören animieren sollen, was ja gar nicht so leicht ist... Ihr werdet erleben, wie Instrumente Tierstimmen imitieren können und wisst nachher, was eine Fuge ist. Auch werdet Ihr erfahren, dass es nicht darauf ankommt, wer am schnellsten spielen kann.

Im Programm erklingen Werke von Johann Sebastian Bach (Leipzig), Heinrich Isaac (München), Antonio de Cabezón (Spanien), Ryohei Hirose (Japan) und anderen Komponisten.

Die vier Darstellerinnen auf der Bühne greifen dabei auf einen schier unglaublichen Fundus von über 30 Blockflöten zurück. Die sind von verschiedenster Größe und Bauart und klingen so natürlich auch immer wieder anders. Und wenn's manchmal auch nur ein bisschen anders ist...

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause



# LUFT UND LIEBE

## VORPROGRAMM

**Hans Neusiedler** (1508-1563), Ein Niederländisch Tänzlein

**Nicolas Chédeville** (1705-1782), Fanfare

**Esprit Chédeville** (1696-1767), Menuett

Magdalena Neubauer Sopranblockflöte

David Dippe Fagottino

**Philibert de Lavigne** (1690-1750), aus: „Les Fleurs“:

*Das Stiefmütterchen | Die Schwertlilie | Die Nelke*

Larena Choi Altblockflöte

Dang Hoang Bach Alt- und Tenorblockflöte

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Sächsische  
Schweiz

Leitung: Berit Chahbani, Doris Hoffmann-Bartels

## PROGRAMM

**John Playford** (1623–1686)

Red House | Never love thee more | An Italian Rant

**Francesco Landini** (1325–1397)

Adiu, adiu dous dame | Amor in huom gentil

**Kurt Weill** (1900–1950), Surabaya Johnny, aus: „Happy End“

**Georg Philipp Telemann** (1681–1767), Konzert a-Moll

*Adagio – Allegro – Adagio – Vivace*

**Anonymus**, Edremit van' a bakar (Volkslied aus Van) |

Sapkamin teregi düz (Volkslied aus Trabzon)

**Denizoglu Ali Bey**, Yolum bulaman |

Sabahtan kalktim (türkisches Volkslied)

Pause

**Neidhart von Reuenthal** (13. Jh.), Ein Ritter im Reuental –  
Die Musik des Minnesängers Neidhart (Arr. Holger Schäfer)

**Michel Pignolet de Montclair** (1667–1737)  
Mais tout parle d'amour

**Dietrich Buxtehude** (1637–1707), Ciacona in e BuxWV 160

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750), Arioso aus: „Capriccio  
sopra la lontananza del suo fratello diletissimo“ BWV 992 |  
Fuge aus BWV 550

**Irisch**, The Foggy Dew | The Bag of Spuds

Konzertdauer: ca. 2 Stunden inkl. Pausese



Herr Neidhart (Herr Nithart), abgebildet im Codex Manesse. Die auch „Große Heidelberger Liederhandschrift“ genannte Sammlung ist die umfangreichste mittelhochdeutsche Liederhandschrift des Mittelalters. Sie entstand um 1305–1340 in Zürich.

**I**n diesem Programm geht es um ganz große Gefühle. Die Ursprünge der Melodien reichen zurück bis zum Minnesänger Neidhart. Anderes stammt aus den Epochen der Renaissance und des Barock. Diese ungebrochen populären Melodien erzählen von verzehrender Hingabe, von Trennung und Wiedersehen, Eifersucht und Treueschwur, von glühender Leidenschaft und tödlicher Kraft. Auch aus

volkstümlichen Weisen der Türkei oder den Chansons von Kurt Weill spricht all das, wovon das Herz voll ist.

Flautando Köln fegt mit geradezu ansteckender Lebendigkeit den Staub aus den jahrhundertealten Partituren. Zig verschiedene Blockflöten kommen zum Einsatz. Entsprechend aufregend geraten die klangfarblichen Experimente. Höchste Präzision und ein staunenswert homogenes, mitunter orgel-ähnliches Klangbild sind das Markenzeichen der vier exzellenten Bläserinnen, die immer wieder mit ungewöhnlichen Auftrittskonzeptionen überraschen.

Blockflötistin entpuppt sich  
als Sängerin

Eine singende Blockflötistin zählt in diesem Zusammenhang gewiss zu den Besonderheiten der charmanten Formation aus Köln und auch sie behandelt – wie könnte es anders sein – in diesem Programm das Thema Liebe.





## BIOGRAFIEN

Das renommierte Blockflötenquartett **Flautando Köln** steht seit über 30 Jahren für brillantes Zusammenspiel auf höchstem technischen Niveau, gepaart mit Temperament, Charme und Witz. So souverän, wie sich die vier Musikerinnen auf internationalem Parkett bewegen, so innovativ sind sie bei der Entdeckung neuer genreübergreifender Literatur. Mit großem Stilgefühl und Phantasie arrangieren sie Werke aller Epochen

für ihre Besetzung, die nicht nur mit mehr als 40 Blockflöten verschiedenster Größe und Bauart aufwartet, sondern auch mit der vielgelobten Sopranstimme von Ursula Thelen eine weitere Facette erklingen lässt. Seien es feurige mittelalterliche Spielmannstänze, virtuose Barockkonzerte, wehmütige türkische Volkslieder oder ein dramatisches Chanson von Kurt Weill – Flautando Köln überrascht immer wieder, begeistert Publikum und Kritiker gleichermaßen.

Charmante Moderationen machen die umjubelten Konzerte zum Gesamterlebnis, in dem Virtuosität selbstverständlich, aber nie Selbstzweck ist. Neben regelmäßigen Rundfunk- und Fernsehaufnahmen veröffentlichte Flautando Köln bisher neun CDs. Regelmäßig arbeiten die Flötistinnen mit Gastmusikern zusammen. Im Reformationsjahr 2017 spielte das Quartett gemeinsam mit dem Schauspieler Martin Brambach mehrfach ein Programm rund um Martin Luther. Seit der Premiere bei den Ruhrfestspielen 2018 präsentiert Flautando Köln mit dem Schauspieler Heikko Deutschmann ein Programm mit Musik und Texten rund um Kurt Tucholsky.

Das Quartett gastierte bei zahlreichen internationalen Festivals. Auslandsreisen führten nach Zentralamerika, China, Taiwan, Korea und quer durch Europa.

**[www.flautando-koeln.de](http://www.flautando-koeln.de)**



**Magdalena Neubauer** (Flöte, 5. Unterrichtsjahr, links) und **David Dippe** (Fagott, 3. Unterrichtsjahr) besuchen die Musikschule Sächsische Schweiz und haben viel Freude am

gemeinsamen Musizieren. Als Duo spielen sie im zweiten Jahr zusammen. Der Auftritt hier bei Elblandia ist ihr erster öffentlicher. Aktuell bereiten sich Magdalena und David auf den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ vor, wo sie im Januar in Dresden in der Kategorie Holzbläserensemble teilnehmen werden.



**Larena Choi** (rechts) besuchte zunächst drei Jahre den Klassenunterricht Blockflöte an der Evangelischen Grundschule in Pirna. Seit 2022 ist sie Schülerin der Musikschule Sächsische Schweiz und erhält Einzelunterricht.

**Dang Hoang Bach** kam über das Projekt „Musik baut Brücken“ zur Blockflöte. Nach mehreren integrativen Flötenkursen für Flüchtlinge und Einheimische setzt er seine Ausbildung seit 2021 an der Musikschule Sächsische Schweiz fort.

Larena und Hoang haben in den letzten Jahren immer wieder als Duo musiziert.

## Impressum

Elblandia Festival | veranstaltet von FestivalKultur Sächsische Schweiz  
FEKUSS gGmbH | Rottwerndorfer Str. 45 k, 01796 Pirna  
Geschäftsführung: Christiane Mörke, Karsten Blüthgen  
Fotos: Christina Feldhoff (Flautando)

Text und Redaktion: Flautando, Karsten Blüthgen | Gestaltung: schech.net  
Redaktionsschluss 24. September 2025. Änderungen vorbehalten.

**[www.elblandia.de](http://www.elblandia.de)**



# Zusammenhalt kann man proben.

**Musik fördern heißt  
Gemeinschaft stärken.**

Darum unterstützen wir viele spannende  
Musikprojekte, vom Kinderchor bis zum  
Sinfoniekonzert.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Ostächsische  
Sparkasse Dresden



**Energie, die verbindet –  
Musik, die bewegt.**

Genießt du das kulturelle Leben an den schönsten  
Orten Sachsens? Wir auch! Deshalb setzen wir  
uns für eine lebendige Kulturszene in unserer  
Region ein. Heute und auch morgen.

**Die Kraft, die uns verbindet.**



**Sachsen  
Energie**



Das Elblandia Festival wird  
mitfinanziert durch Steuermittel  
auf Grundlage des vom Sächsischen  
Landtag beschlossenen Haushalts.



Kulturraum  
Meißen  
Sächsische Schweiz  
Osterzgebirge

**FestivalKultur**  
Sächsische Schweiz  
veranstaltet von  
FEKUSS gGmbH